

Wie kann Religion ein Schulfach sein, wieso sind so viele Schulen konfessionell ausgerichtet?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 11. November 2018 21:03

[Zitat von Krabappel](#)

Edit: das mit Albanien ist interessant. Kennst du dich mit dem albanischen Schulsystem aus?

Nein leider nicht wirklich. Wir waren diesen Sommer in Albanien im Urlaub und ich fand das Land so spannend, dass ich mich infolgedessen noch recht ausführlich mit seiner Historie befasst habe. Es scheint tatsächlich so zu sein, wie ich vorhin schon mal schrieb: Albanien ist das einzige Land, in dem Moslems und Christen friedlich zusammenleben. Das ist insofern bemerkenswert, als dass das Land jahrhundertlang unter osmanischer Herrschaft stand und die freie Ausübung der Religion unter dem Hoxha-Regime komplett unterdrückt wurde. Albanien und Frankreich sind in Europa die einzigen Länder, in denen es an staatlichen Schulen überhaupt keinen Religionsunterricht gibt. Auch das finde ich für ein Land, dessen Geschichte so stark mit Religion verbunden ist, bemerkenswert. Ich stelle an dieser Stelle mal die gewagte Hypothese auf, dass das fehlende Nationalbewusstsein der Deutschen zu einer - aus meiner Sicht - übertriebenen Identifikation mit "christlichen Werten" (was auch immer das sein mag) führt. Der Albaner an sich strotzt hingegen nur so vor Nationalbewusstsein.